

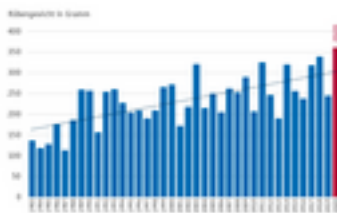
Zuckerrüben 2020: Wir haben schon mal drunter geschaut!

Auch in diesem Jahr haben wir am 10. Juli die Beprobung von Rübenschlügen in der Soester Börde durchgeführt. Damit geht die Zeitreihe ins 38. Jahr. Mit 361 Gramm pro Rübe übernimmt das Jahr 2020 nun die Führung.

Seit fast 40 Jahren führen wir am 10. Juli in der Soester Börde eine Vorab-Beprobung von Rübenflächen durch. Wir bestimmen das Einzelmübengeuicht von jeweils drei aufeinanderfolgenden Rüben im Schlag. In diesem Jahr stammt die Ertragsermittlung von 29 Rübenschlügen. Mit einem mittleren Rübengeuicht von 361 Gramm landet das Jahr 2020 auf dem ersten Platz in dieser Zeitreihe.

Das ist – zugegeben - ein recht grobes Ergebnis, denn bis zur Rübenenernte vergeht noch einige Zeit. Wie wird das Wetter bis zur Ernte? Wie entwickeln sich die Blattkrankheiten? Und wie werden die Zuwächse im Herbst ausfallen?

Wir sind nun gespannt auf die detaillierten Ergebnisse der Strube Proberodungen in den unterschiedlichen Anbaubereichen. Damit beginnen wir am 27. Juli in den Regionen Zeitz, Wetterau, Ochsenfurt und Straubing. Am 10. August setzen wir mit den Proberodungen im Rheinland und der Region Söilingen ein. Die Ergebnisse erhalten Sie per Newsletter ein paar Tage später nach der Analyse der Rüben. [Hier melden Sie sich zum Newsletter an...](#)



Mittleres Rübengeuicht
am 10. Juli in der Soester Börde von 29 Feldern.



Beziehung zwischen
Rübengeuicht am 10. Juli und Kampagnewert in der Region, der
Kampagnewert 2020 wurde rechnerisch prognostiziert.